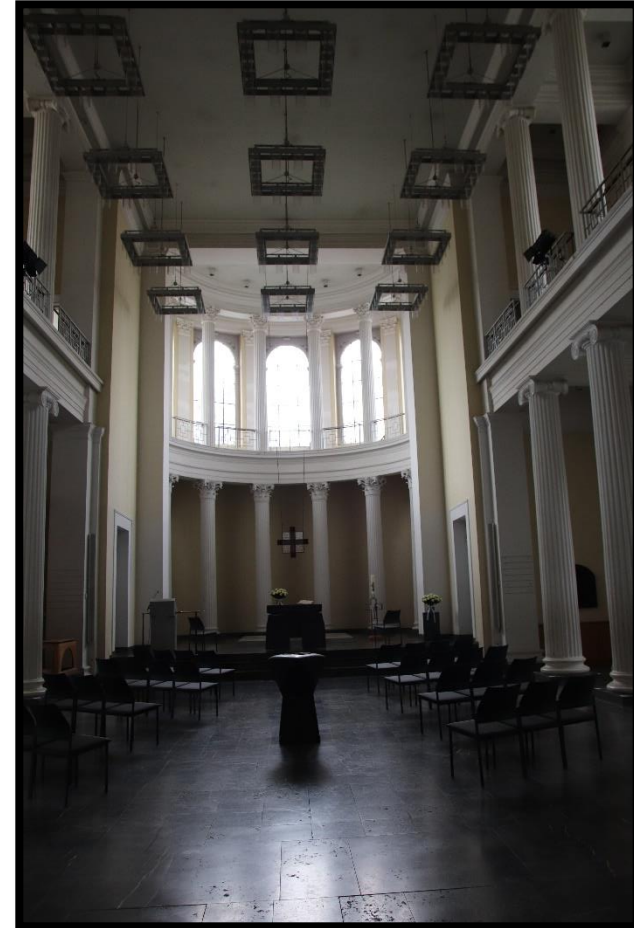


Die evangelische Gemeinde in Solingen Wald

Mit Urkunde vom 3. Mai 1019 wurde der Benediktiner-Abtei in Deutz von Erzbischof Heribert ein Hof und eine Kirche in Wald (Itter) geschenkt.

Im 13. Jahrhundert übertrug die Deutzer Abtei diese Kirche dem Frauenkloster in (Solingen) Gräfrath

Im Jahr 2019 feierte die evangelische Gemeinde Wald die Gründung der Kirche in Wald vor 1000 Jahren



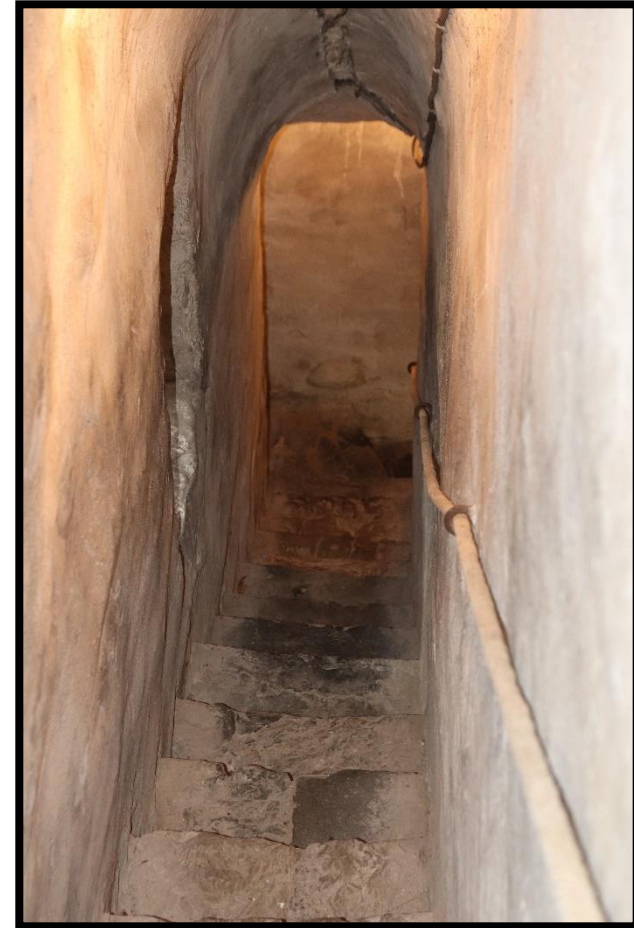
In der Reformationszeit konnte die Äbtissin von Gräfrath den Religionswechsel der Gemeinde nicht aufhalten, so dass ab 1619 Pfarrer Thomas Kohlhagen erster evangelischer Pfarrer in Wald wurde. 2019 konnte die Gemeinde auf 600 Jahre katholische und 400 Jahre evangelische Gemeindegearbeit zurückblicken.



Das Andenken an die Zugehörigkeit zu Deutz blieb in den Straßen- und Geschäftsbezeichnungen in Wald bis heute bestehen.



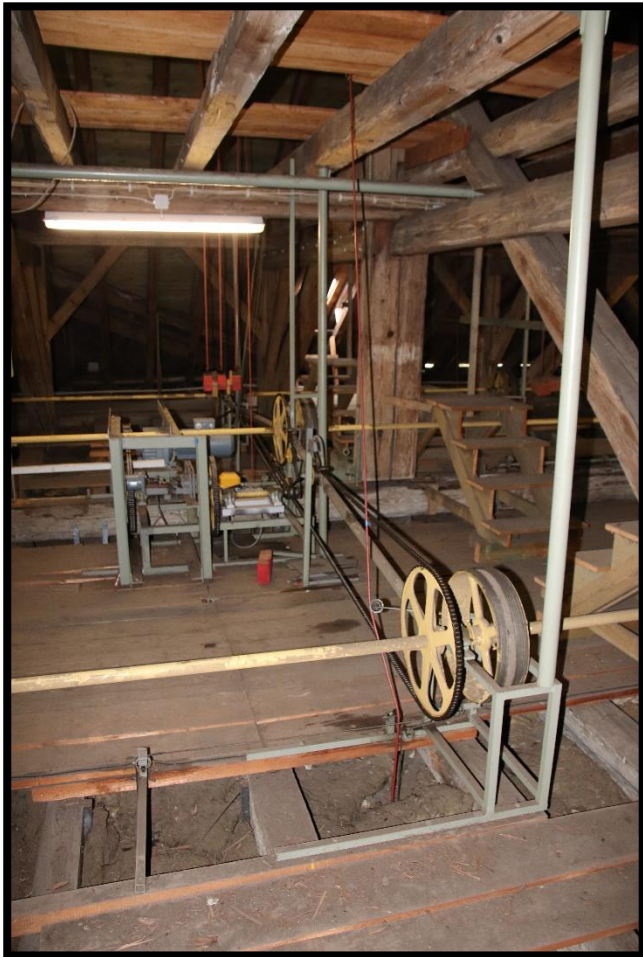
Von der ehemaligen Kirche blieb nur der Sockel bis zur ersten Etage des Turmzimmers erhalten. Dieser Teil zählt heute als der älteste Teil von Solingen.



Hinweise auf die 1000 Jahrfeier geben eine Beleuchtungseinheit auf der Geschäftsstraße von Wald sowie eine jährlich erstellte Schneekugel.

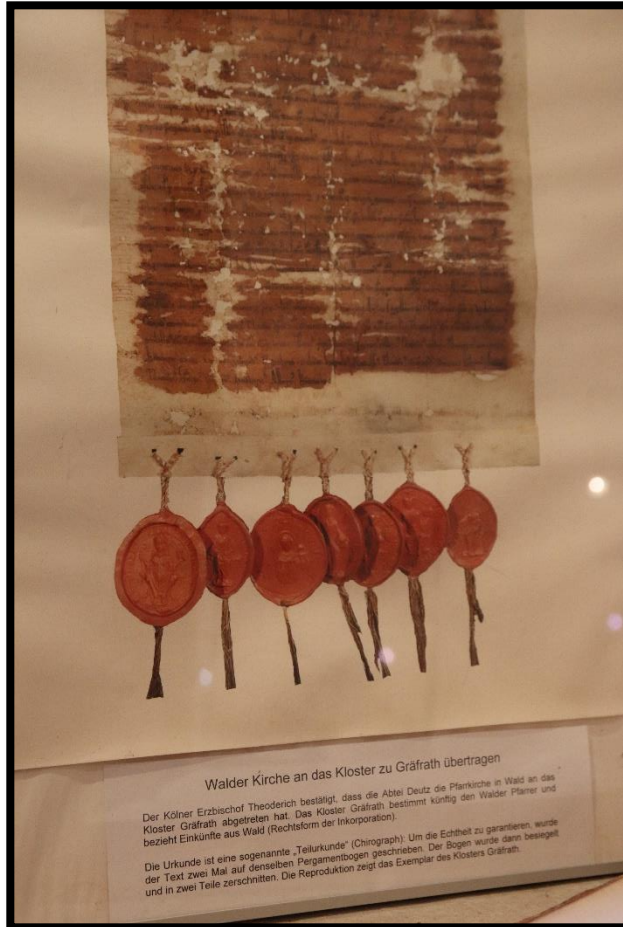


Die Walder Kirche verfügt über ein Geläut, eine Turmuhr und eine Vorrichtung, um die Innenbeleuchtung der Kirche hydraulisch anzupassen.



Die Gräfrather Klosterkirche

Urkunde aus dem 13. Jahrhundert



Klosterkirche von Gräfrath



Walder Kirchturm mit Gruß der Gemeinde



Besuch der Gruppe „Denkmalstiftung Walder Kirche e.V.“ am 20.8.2021 zur Verleihung des Rheinlandtalers im Gebäude der LVR in Deutz

